

AUF WEITERHIN GUTE UND SICHERE NACHBARSCHAFT!

Evonik Superabsorber GmbH
Solenis Technologies Germany GmbH

Information der Öffentlichkeit nach § 8a und § 11
Störfallverordnung





**LIEBE NACHBARN, LIEBE MITARBEITER,
LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,**

mit dieser Broschüre geben Ihnen die Evonik Superabsorber GmbH und die Solenis Technologies Germany GmbH wichtige Informationen zum richtigen Verhalten bei möglichen Ereignissen an die Hand.

Ihr Wohl steht für uns an erster Stelle – ebenso die Verantwortung für die Gesellschaft und die Umwelt, insbesondere in der unmittelbaren Nachbarschaft. Damit die Entwicklung, die Produktion und der Transport der Produkte reibungslos und unfallfrei abläuft, setzen Evonik und Solenis hohe Sicherheitsstandards und entwickeln die Sicherheitskultur im Unternehmen ständig weiter. Dazu zählen qualifizierte Mitarbeiter, moderne Technik und ausgezeichnete Sicherheitssysteme. Sicherheit beruht auf einem umfangreichen Sicherheitskonzept.

Doch trotz aller Vorsichtsmaßnahmen könnte es dennoch zu einem Ereignis kommen. Aus diesem Grund arbeiten die öffentlichen Sicherheitskräfte und Notfallorganisationen seit vielen Jahren Hand in Hand mit den Sicherheitsfachleuten von Evonik und Solenis. In zahlreichen Gesprächen und Übungen werden dabei Lösungsmöglichkeiten für unerwartete Situationen erarbeitet, damit eine schnelle und effiziente Zusammenarbeit gewährleistet ist.

Um für den unwahrscheinlichen Fall der Fälle dennoch gut vorbereitet zu sein, haben wir in dieser Informationsbroschüre Sicherheitshinweise für Sie zusammengestellt, denn: Nur gut informierte Menschen fühlen sich sicher und wissen im Notfall genau, wie sie sich verhalten müssen. Bitte lesen Sie sich diese Broschüre aufmerksam durch und bewahren insbesondere die Sicherheitshinweise für den Notfall stets griffbereit auf.

Auf weiterhin gute und sichere Nachbarschaft!



Andreas Kalker
Leiter Umweltschutz &
Werksicherheit

EVONIK: AUF DEM WEG ZUM BESTEN SPEZIALCHEMIEUNTERNEHMEN DER WELT

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 32.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

EVONIK-STANDORT KREFELD MIT LOGISTIKZENTRUM IN KREFELD-LINN

In Krefeld stellt Evonik Superabsorber für die Hygieneindustrie her. Superabsorber sind die Motoren moderner Einwegwindeln und sorgen dafür, dass Babypopos auf der ganzen Welt trocken bleiben.

Rund 550 Mitarbeiter, darunter 50 Auszubildende, sind für Evonik in Krefeld tätig. 250 sind in weiteren Firmen beschäftigt, die auf dem Gelände ansässig sind. Das macht den Standort zu einem Chemiepark. Alle Firmen am Standort arbeiten bei Themen wie Anlagensicherheit, Energienutzung, Genehmigungsverfahren, Umweltschutz und Arbeitssicherheit zusammen. Das Gelände erstreckt sich über eine Fläche von 17 Hektar. In Krefeld-Linn betreiben wir ein hochmodernes

Logistikzentrum auf einer Fläche von 5 Hektar. Hier werden die Produkte von Evonik und Solenis gelagert und für den Transport vorbereitet. Evonik unterliegt einer Vielzahl gesetzlicher und behördlicher Auflagen. Alle Produktions-, Lager- und Laboranlagen sind nach verschiedenen Gesetzen und Rechtsvorschriften, zum Beispiel dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), behördlich genehmigt. Die nach der Störfallverordnung geforderten Unterlagen, wie zum Beispiel der Sicherheitsbericht, liegen der Bezirksregierung Düsseldorf als zuständige Behörde vor.

Am Standort Krefeld ist die Evonik Superabsorber GmbH angesiedelt, ein Betriebsbereich der oberen Klasse mit



erweiterten Pflichten (Störfall-Verordnung). Die Evonik Superabsorber GmbH ist Betreiber des Standortes Krefeld.

Die Störfall-Verordnung regelt die besonderen Anforderungen, welche an Betriebe gestellt werden, die mit bestimmten gefährlichen Stoffen umgehen. Dazu gehört unter anderem auch, die Öffentlichkeit über Sicherheitsmaßnahmen und Verhaltensregeln zu informieren. Für die Anlagen, die der Störfall-Verordnung unterliegen, gibt es Konzepte zur Verhinderung von Störfällen. In Sicherheitsberichten werden die Zuverlässigkeit der technischen Anlagen und die Wirksamkeit der Sicherheitsorganisation dargelegt. Die Sicherheitsberichte werden regelmäßig fortgeschrieben und der zuständigen Behörde vorgelegt.

SOLENIS

Neben Evonik befindet sich die Firma Solenis Technologies Germany GmbH am Standort, ebenfalls ein Betriebsbereich der oberen Klasse mit erweiterten Pflichten (Störfall-Verordnung). Solenis ist führend in den Produktsparten Nassfest-, Leimungs- und Oberflächenbehandlungsmittel, sowohl in der Wasser- wie auch in der Prozessbehandlung. Zu den Kunden gehören internationale Unternehmen aus der Zellstofferzeugung und Papierherstellung. Am Standort Krefeld betreibt Solenis Labore für Forschung und Anwendungstechnik und stellt in verschiedenen Anlagen ein umfangreiches Produktportfolio her. Dazu gehören Flockungshilfsmittel, Entschäumer, Antibelagsverhinderer, Retentionsmittel, Biozide sowie Hilfsmittel zur Trinkwasseraufbereitung.

STOFFE UND IHRE GEFÄHRDUNGSMERKMALE

Von den in Anhang I der Störfallverordnung genannten gefährlichen Stoffen und Stoffgruppen werden bei Evonik und Solenis an den Standorten Werk Krefeld (Bäckerpfad) und

Logistikzentrum Krefeld-Linn (Märkische Straße) folgende Stoffe in bedeutsamer Menge unter Beachtung aller Sicherheitsrichtlinien gehandhabt.



Verwendete Gefahrstoffe

Piktogramme	Bedeutung	Stoffe (Beispiele)
	Entzündliche Flüssigkeit kann Flüssigkeit und Dampf entzünden Entzündbares Gas	Acrylsäure (Evonik/Solenis) Acrylnitril (Solenis) Dimethylaminoethylacrylat (Solenis) Methylchlorid (Solenis)
	Gas unter Druck enthält Gase unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren	Methylchlorid (Solenis)
	Entzündend (oxidierend) wirkende Flüssigkeiten und Feststoffe kann Brand verstärken, Oxidationsmittel	Natriumperoxidisulfat (Evonik/Solenis)
	Akute Toxizität z. B. giftig bei Verschlucken	Acrylamidlösung (Solenis) Acrylsäure (Evonik/Solenis) Acrylnitril (Solenis) Dimethylaminoethylacrylat (Solenis)
	Spezifische Zielorgantoxizität kann Krebs verursachen	Methylchlorid (Solenis) Acrylamidlösung (Solenis) Acrylnitril (Solenis)
	Umweltgefährlich z. B. sehr giftig für Wasserorganismen	Acrylsäure (Evonik/Solenis) Acrylnitril (Solenis) Dimethylaminoethylacrylat (Solenis)
	Ätzwirkung kann z. B. schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden verursachen	Acrylsäure (Evonik/Solenis) Acrylnitril (Solenis) Dimethylaminoethylacrylat (Solenis)

VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG MIT DER UMWELT

Evonik und Solenis sind sich an ihrem Produktionsstandort am Bäckerpfad und am Standort des Logistikzentrums an der Märkischen Straße in Krefeld-Linn nicht nur der gesellschaftlichen Verantwortung als große Arbeitgeber im Raum Krefeld bewusst, sondern auch ihrer Verantwortung gegenüber den Anwohnern. Der Erhalt unserer natürlichen Umwelt ist eine der wichtigsten globalen Herausforderungen. Hier sind innovative Lösungen gefragt. Ein maßvoller Umgang mit Ressourcen und eine weltweit umweltschonende Produktion müssen dabei im Vordergrund stehen.

Evonik und Solenis handeln nach den Grundsätzen von „Responsible Care“, mit denen die chemische Industrie ihre Leistungen für Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit kontinuierlich verbessert. Über gesetzliche Anforderungen hinaus verpflichten sich die Unternehmen in vielfältigen freiwilligen Initiativen mit staatlichen Stellen und Interessengruppen zu kooperieren.

Evonik und Solenis messen dem Dialog mit Mitarbeitern, Kunden, kommunaler Verwaltung, Medien und der Öffentlichkeit über umwelt- und sicherheitsrelevante Fragen eine hohe Bedeutung bei. Diese Broschüre ist dabei nur einer der Kommunikationsbausteine, mit denen wir Sie umfassend informieren.

Die Kommunikation mit der Öffentlichkeit ist wiederum Teil des umfangreichen Sicherheitsmanagementsystems an unseren Standorten.

Dazu gehören:

- unsere Organisation für Umwelt, Sicherheit, Gesundheitsschutz und Qualität
- Ausbildung und Schulung der Mitarbeiter
- Kontrolle und Überwachung unserer Emissionen in der Umwelt
- Interne Umweltbetriebsprüfungen (interne Audits)
- Anlagen- und Produktionssicherheit/Gefahrenabwehr
- Sichere Transporte
- Beiträge zur Nachhaltigkeit

HOHE SICHERHEITSSTANDARDS

Neben dem Umweltschutz hat das Thema Sicherheit beim Betreiben der Anlagen, beim Transport und am Arbeitsplatz höchste Priorität. Bereits bei der Planung unserer Anlagen berücksichtigen wir in hohem Maße Sicherheitsaspekte. So achten wir bei der Auswahl unserer Apparate und bei der Prozessführung darauf, dass möglichst wenig gefährliche Stoffe in den Anlagen vorhanden sind.

Der zunehmend automatisierte und computergestützte Ablauf der Produktion vermindert die Gefahr menschlichen Fehlverhaltens und bietet die Basis für eine sichere Verfahrenssteuerung. Für die Erkennung von Gefahren sind interne Überwachungstechniken im Einsatz, die Abweichungen vom bestimmungsgemäßen Betrieb feststellen und melden. So werden durch unser geschultes Personal frühzeitig definierte Gegenmaßnahmen eingeleitet. Unsere Mitarbeiter ermitteln systematisch mögliche Störungsursachen, um gezielt vorbeugende Verbesserungsmaßnahmen zu treffen. Einrichtungen zur Lagerung von Roh-, Zwischen- und Endprodukten werden regelmäßig überprüft.

Definierte Vorgaben für Verpackung und Versand gewährleisten, dass die Ware das Werk in Richtung unserer Kunden sicher verlässt und diese alle umwelt- und sicherheitsrelevanten Produktinformationen erhalten. Darüber hinaus entwickeln wir permanent unsere Sicherheitskultur weiter, indem wir unsere Mitarbeiter trainieren, das Vorbildverhalten schulen und durch Arbeitssicherheitsaktionen immer wieder für das Thema sensibilisieren.

Der Alarm- und Gefahrenabwehrplan (AGAP) der Evonik Superabsorber GmbH und der Solenis Technologies Germany GmbH in Krefeld ist Bestandteil der Sicherheitsorganisation. Der AGAP gilt auch für alle Ereignisse, die möglicherweise Auswirkungen über die Standortgrenzen hinaus haben. In Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld und der Feuerwehr haben wir gemeinsam Aufgaben und Verantwortlichkeiten für den Notfall festgelegt sowie Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen. Der zugrundeliegende Alarm- und Gefahrenabwehrplan ist mit den zuständigen Behörden abgestimmt.

SICHERHEIT IM HANDELN – GEFAHREN ABWEHREN

Für alle Maßnahmen außerhalb des Werksgeländes von Evonik und Solenis gelten die Gefahrenabwehrpläne der Stadt Krefeld, in denen die von den Standorten (Werk Bäckerpfad, Logistikzentrum Märkische Straße) ausgehenden Gefahren berücksichtigt sind. Wesentliche Bestandteile dieser Notfallorganisation sind Bereitschaftsdienste und die Betriebsfeuerwehr, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen – neben einer für den Standort mit den Behörden abgestimmten, betrieblichen Alarm- und Gefahrenabwehrplanung. Mit der Nutzung unserer langjährigen Erfahrung tragen wir dazu bei, dass ein höchstmögliches Maß an Sicherheit gewährleistet ist. Wir haben ein Sicherheitsmanagement-System aufgebaut, das die Sicherheitstechnik im Planungsprozess vorausschauend festlegt und bei dennoch auftretenden Gefahren die notwendigen Maßnahmen ergreifen lässt. In Zusammenarbeit mit der Stadt Krefeld und der Berufsfeuerwehr Krefeld haben wir gemeinsam Aufgaben und Verantwortlichkeiten für den Notfall festgelegt und Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung getroffen.

Darüber hinaus erfolgen gemäß BImSchG sowie Störfall-Verordnung regelmäßig Prüfungen in den Produktionsanlagen durch die Bezirksregierung Düsseldorf. Der Überwachungsplan nach § 17 Abs. 1 Störfall-Verordnung und das Überwachungsprogramm können über die Internetseite der Bezirksregierung Düsseldorf abgerufen werden (<https://www.brd.nrw.de/umweltschutz/immissionsschutz/StoerfallIVO.html>)

Die Daten der letzten Vor-Ort-Besichtigung nach § 17 Abs. 2 Störfall-Verordnung sind im Internet (www.evonik.de/krefeld) einzusehen. Ausführlichere Informationen zur Vor-Ort-Besichtigung und weitergehende Umweltinformationen können bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingeholt werden.



WAS PASSIERT, WENN ETWAS PASSIERT?

Die ersten Schritte

Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen dennoch zu einem Störfall kommen, so ist neben einem Brand oder einer Explosion auch die Freisetzung gefährlicher Stoffe möglich. Dies kann zu Gefährdungen von Menschen, Tieren und der Umwelt außerhalb des Werksgeländes führen.

Beispielsweise können Reizungen der Atemwege und der Augen oder Übelkeit und Erbrechen auftreten. Bei Eintritt eines Ereignisses greift unsere Betriebsfeuerwehr sofort ein. Sie alarmiert bei Bedarf umgehend die Feuerwehr und Polizei, die ihrerseits die Nachbarschaft informieren.

Wie Sie unmittelbar informiert werden, entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten.

SIE ERKENNEN DIE GEFAHR DURCH...

- sichtbare Zeichen wie Rauch oder Feuer
- die Wahrnehmung eines ungewöhnlichen Geruchs

So verhalten Sie sich richtig!

- Sicherheitshinweise beachten
- Anweisungen der Rettungskräfte befolgen
- Ruhe bewahren
- Gebäude/Wohnung aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Belüftungsanlagen ausschalten
- Informationen beachten
- Nachbarn im Haus informieren
- Kinder und hilfsbedürftige Menschen von der Straße holen

INFORMATIONEN BEI EREIGNISSEN

Dringen Gase, Dämpfe oder freigesetzte Stoffe über die Werks-
grenzen hinaus, die dabei zu einer Gefahr werden könnten,
erfolgt durch die Notfallorganisation des Standorts Krefeld eine
umgehende Information der zuständigen örtlichen Behörden
(Feuerwehr und Polizei), um die Nachbarschaft zu warnen.

Die Warnung der Nachbarschaft und fortlaufende Information erfolgen durch

- die Aktivierung des Sirensystems der Stadt Krefeld
(1 Minute Heulton, auf-/abschwellend) und durch
Rundfunkdurchsagen.

Informationen über Ereignisse am Standort Krefeld erhalten Sie über unser Nachbarschaftsinformationssystem:

TELEFONNUMMER: **02151 38-4444**

Zentrale Bürgerinformation der Stadt Krefeld bei Gefahr:

TELEFONNUMMER: **02151 19700**

Im Fall einer Alarmierung durch die Sirenen der Stadt Krefeld schalten
Sie bitte für aktuelle Informationen Radio und Fernseher ein und
beachten Sie die Hinweise.

Entwarnung wird über einen Sirenenton (Dauerton von 1 Minute
Dauer) signalisiert.

Diese Broschüre und Informationen über Sicherheitsmaßnahmen
und -hinweise sind auch auf der Homepage nachzulesen unter:
www.evonik.de/krefeld

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN NOTFALL

Warnung

- Alarmierung durch Sirensignal
(1 Min. auf- und abschwelliger Ton)



- Probealarm/Entwarnung: 1 Minute Dauerton



- Rundfunkgeräte einschalten: 1 Minute Heulton



- Durch Rundfunkdurchsagen und Fernsehen
- Einsatzfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr

Richtiges Verhalten

- Sicherheitshinweise beachten
- Anweisungen der Rettungskräfte befolgen
- Ruhe bewahren
- Gebäude/Wohnung aufsuchen
- Türen und Fenster schließen
- Belüftungsanlagen ausschalten
- Nachbarn im Haus informieren
- Kinder und hilfsbedürftige Menschen von der Straße holen



SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN NOTFALL

Radio und Fernseher einschalten

Radio:

Radio | Antenne/MHz

Radio Welle NR | 87,7

WDR 2 | 99,2



Geräte eingeschaltet lassen!


Zentrale Bürgerinformation der Stadt Krefeld bei Gefahr:

Telefon 02151 19700, www.krefeld.de

Nachbarschaftsinformationssystem von Evonik:

Telefon 02151 38-4444, www.evonik.de/krefeld

Entwarnung

- Dauerton 
- Dauer: 1 Minute
- Bedeutung: Gefahr ist vorüber

Wichtige Telefonnummern für Sie in Krefeld:

Blockieren Sie bitte nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zur Feuerwehr, Polizei und zum Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer, Unfall) einen Anruf erforderlich macht.

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungswagen/Notarzt	112
Krankentransport	19222

Evonik Superabsorber GmbH

Bäckerpfad 25
47805 Krefeld

Evonik Superabsorber GmbH

Logistikzentrum Krefeld-Linn
Märkische Straße 3
47809 Krefeld

www.evonik.de

Solenis Technologies Germany GmbH

Füttingsweg 20
47805 Krefeld
www.solenis.com

Die vorliegende Broschüre ist auch im
Internet herunterzuladen:

www.evonik.de/krefeld

